



Werk für Thermische Verwertung der Abfälle (WTVA)



Ihre Abfälle, eine Energiequelle !



Inhaltsverzeichnis	Seite
Mitteilung des Präsidenten und des Direktors	4
1. Struktur des Unternehmens	5
Verwaltungsrat	
Geschäftsleitung	
Die Teams	
Organigramm und Personal	
2. Statistiken	10
Abfälle - KVA	
Klärschlamm - SVA	
Verwertbare Metalle	
3. Rückstände	12
Rückstände aus der Wasseraufbereitung	
Zusammenfassung aller Rückstände	
4. Betrieb	13
Wichtige Betriebsfakten	
Energien	
Lagerbestände	
Geführte Besichtigungen	
5. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit	16
6. Projekte	20
7. Jahresrevision	22
KVA	
Schlackenaufbereitung	
SVA	
8. Jahresrechnung	24
Bilanz	
Erfolgsrechnung	
Geldflussrechnung	
Sachanlagevermögen	
Anhang zur Jahresrechnung	
Erläuterung zur Jahresrechnung	
Ausserbetriebliche Operationen	
Risikoanalyse	
Antrag zur Gewinnverwendung	
Genehmigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	
9. Informationen, Aktionariat, Grafiken	32
10. Bericht der Revisionsstelle	36
11. SAIDEF setzt sich für die Kollektivität ein	39

Impressum

SAIDEF AG, Route de Châtillon 70
1725 Posieux
+41 26 409 73 33
info@saidef.ch / www.saidef.ch

Übersetzung :
Eliane Gomonet
SAIDEF AG
B+T Engineering AG,
Flavio Bettoni

Konzept und Gestaltung:
Sarah Bachmann - SAIDEF AG
Auflage : elektronisch

Deckblatt und Abbil-
dungen :
SAIDEF AG
Pixabay

Mitteilung des Präsidenten der Verwaltungsrates und des Direktors



Das Jahr 2020 hat SAIDEF, wie auch viele andere Unternehmen, in vieler Hinsicht geprägt! Zu Beginn des Jahres hatten wir mit einer Cyber-Attacke zu kämpfen. Glücklicherweise waren nur die Wäge- und Verwaltungstätigkeiten betroffen, und das auch nur in geringem Ausmass. Es sah schlimmer aus als es schlussendlich war, jedoch war dies für uns eine Lektion, um über die Schwachstellen der Informatik zu lernen.

Darauf folgte COVID-19 und der Beginn der Pandemie. Die vom BAG verordneten Hygienemassnahmen wurden zum Schutz des Personals sofort umgesetzt. Und das aus gutem Grund: eines der Hauptanliegen war es, die Gesundheit aller Mitarbeiter zu gewährleisten, vor allem aber die des Schichtpersonals, welches in 3x8-Schichten arbeitet und so den reibungslosen Ablauf der Anlagen sicherstellen konnte. Wir dürfen nicht vergessen, dass SAIDEF einen öffentlichen Versorgungsauftrag hat und, dass ein Abschalten der Öfen keine Option ist, insbesondere während einer Pandemie.

Trotz der Krise und dem Umbruch unserer Gewohnheiten übertrafen die Anlieferungen der Abfälle unsere Erwartungen und erreichte mit 99'123 Tonnen einen neuen Rekord. Der Abfallmarkt ist nach wie vor von verschiedenen Akteuren umkämpft, aber SAIDEF hat es geschafft, sowohl den Betrieb als auch den Verkauf souverän zu verwalten.

Vom technischen Standpunkt aus betrachtet, arbeiteten die Öfen ohne grössere Probleme und waren 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 345/365 Tage im Jahr in Betrieb. Es ist zu beachten, dass die jährliche Revision der Anlagen eine erhöhte Aufmerksamkeit für die Kontrolle des Zustands der Geräte erfordert, die mit den Jahren altern und deren Reparaturkosten unbestreitbar stark ansteigen. Es ist festzuhalten, dass die Müllverbrennungsanlage in ihr 20. Betriebsjahr eintritt und «in bester Verfassung» ist.

Die Kontrolle der verschiedenen Aufwandskosten ermöglichte es, uns im Einklang mit unserer Strategie zu stehen: den Aktionärstarif bei CHF 162/Tonne zu halten und unsere Schulden durch Rückzahlung von langfristigen Krediten in Höhe von CHF 10 Mio. zu reduzieren.

Somit beenden wir das Jahr 2020 mit einem auf CHF 22 Mio. reduzierten Kreditsaldo und beginnen das Jahr 2021 mit einer Tarifsenkung auf CHF 155/Tonne.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die finanzielle Lage des Unternehmens es uns ermöglicht hat, auch in diesem Jahr wieder ein positives Ergebnis zu verzeichnen, mit der Vornahme von zusätzlichen wie auch ausserordentlichen Abschreibungen.

Darüber hinaus überprüft der Verwaltungsrat derzeit die Unternehmensstrategie und legt sie neu fest. Ziel ist es, das Leistungsangebot so zu entwickeln, dass es den stetig wandelnden Erwartungen der Gemeinden und der Privatkunden gerecht wird und gleichzeitig die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten.

Das Engagement jedes Einzelnen in seiner jeweiligen Funktion ermöglicht es SAIDEF, ihre Mission mit Zuversicht zu verfolgen. Obwohl das Jahr von der Pandemie geprägt war, konnte die SAIDEF auf ihre motivierten Mitarbeiter, ihre Geschäftsleitung und ihren Vorstand zählen, welche engagiert die Kontinuität der Aktivitäten sicherstellten, und dafür möchten wir uns bei ihnen herzlichst bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Aktionären und Kunden für ihre Treue und ihr stetiges Vertrauen.

Claude Gremion

Präsident des
Verwaltungsrates

Albert Bachmann

Direktor



1. Struktur des Unternehmens

Verwaltungsrat



von links nach rechts

Pascal Florio	Mitglied, Gemeindepräsident von Marsens, Vertreter der Freiburger Gemeinden
Dominique Zamofing	Mitglied, Gemeindepräsident von Hauterive, Vertreter der Sitzgemeinde
Etienne Ruegg	Mitglied, Vertreter des Kantons Waadt
Alfons Pillier	Vize-Präsident des Verwaltungsrates, Gemeinderat von Plaffeien, Vertreter der Freiburger Gemeinde
Dominique Butty	Mitglied, Vertreter der Freiburger Gemeinden
Didier Castella	Mitglied, Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Fortwirtschaft, Vertreter des Kantons Freiburg
André Jomini	Mitglied, Gemeinderat von Payerne, Vertreter der Gemeinden der Waadtländer Broye
Claude Gremion	Präsident des Verwaltungsrates, Vertreter Groupe E AG
Christophe Joerin	Mitglied, Dienstchef des Amts für Umwelt, Vertreter des Kantons Freiburg
Alain Sapin	Mitglied, Direktor elektrische Energie, Groupe E AG, Vertreter Groupe E AG
Albert Bachmann	Direktor
Jérôme Romanens	Mitglied, Asset Manager, Direktion elektrische Energie, Groupe E AG, Vertreter Groupe E AG
Sabrine Unternährer Huideg	Sekretärin, Nicht-Mitglied des Verwaltungsrates, Abteilungsleiterin Verwaltung, SAIDEF AG

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr zu 6 Sitzungen zusammengefunden.

Geschäftsleitung



von links nach rechts

Sabrine Unternährer Huideg	Abteilungsleiterin Verwaltung
Maxime Produit	Abteilungsleiter Technik & Instandhaltung
Sarah Bachmann	Abteilungsleiterin administrative und kommerzielle Projekte
Albert Bachmann	Direktor
Rebecca Waltert Bigler	Abteilungsleiterin Finanzen & HR
Laurent Rossier	Abteilungsleiter Projekte
Jean-Pascal Marmy	Abteilungsleiter Produktion
Fehlt :	
Gabriel Gremaud	Abteilungsleiter Umwelt & Sicherheit

Die Teams

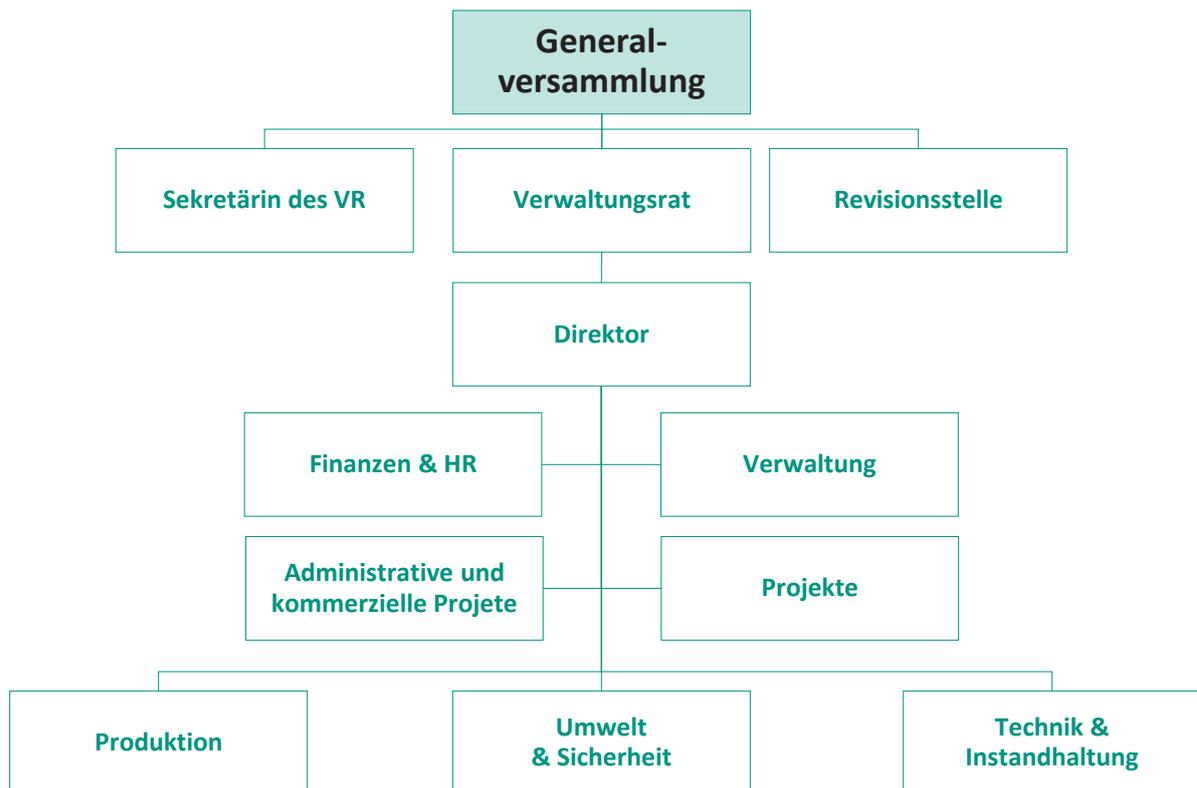
Technik & Instandhaltung, Produktion



administrative Dienste



Organigramm



Personal - VZÄ

Direktion	1
Finanzen & HR	1.5
Verwaltung mit einer Lehrenden	4
Projekte	2.4
Umwelt & Sicherheit	3
Technik & Instandhaltung	16
Produktion	21
TOTAL	48.9

Seit September 2015 ist SAIDEF ebenfalls Lehrbetrieb



2. Statistiken

Abfälle - KVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	99'123	100.0
Haushaltsabfälle der Gemeinden		
Gemeinden FR	49'551	
Gemeinden VD	7'837	
Gemeinden BE	39	
Total	57'427	57.9
Anlieferungen aus Industrie und von Privaten		
Andere Abfälle (Siedlungs-, Bau- und Industrieabfälle)	41'696	42.1
Total	41'696	42.1
Verbrannt wurden	97'145	

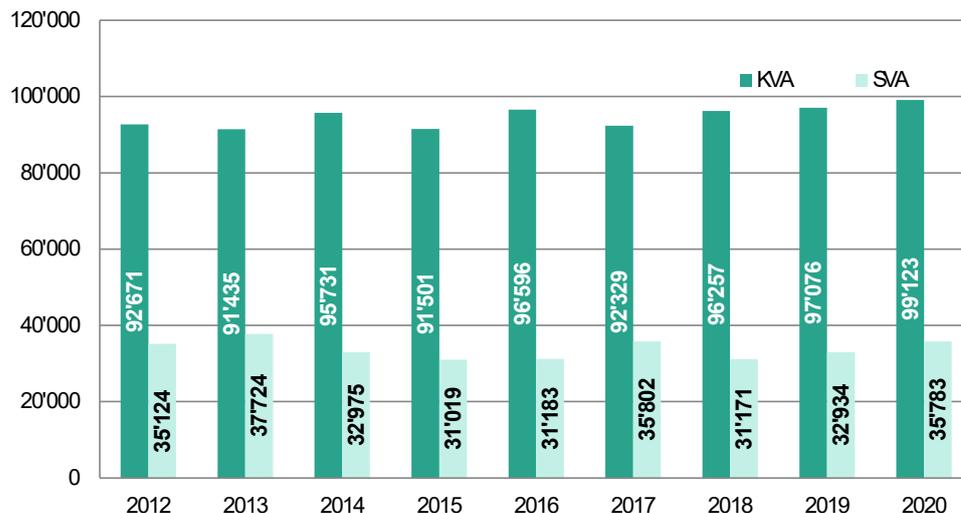
Sperrgut

ist in den oben erwähnten Tonnagen enthalten.

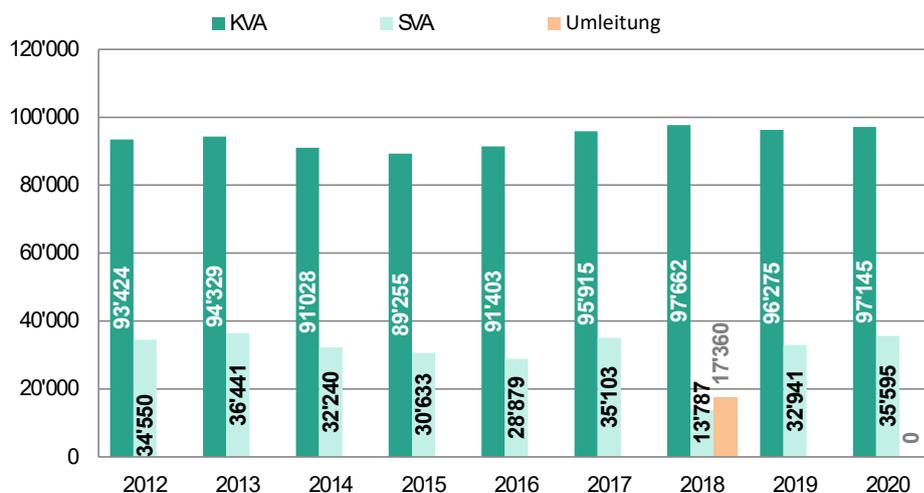
Klärschlamm - SVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	35'783	100.0
Einzugsgebiet		
ARA FR	22'592	
ARA VD	3'492	
ARA BE	1'748	
Total	27'832	77.8
Ausserhalb des Einzugsgebiets		
Anlieferungen von ARA, die ausserhalb des Einzugsgebiets von SAIDEF liegen	7'951	22.2
Total	7'951	22.2
Verbrennung		
SVA	35'616	
KVA	18	
Umleitung in andere Werke	-	

Anlieferungen KVA - SVA in Tonnen



Verbrennung KVA - SVA in Tonnen



Verwertbare Metalle

Die Menge an zurückgewonnenen Metallen beläuft sich auf **2'608** Tonnen und entspricht 2,02 % der Gesamtmenge der verbrannten Abfälle..

Wiedergewonnene Metalle

	Tonnen	
• Kalzinierte Eisenmetalle	2'045	12,16 % der Schlacken
• Kalzinierte Nichteisenmetalle	447	2,65 % der Schlacken
• Nichtkalziniertes Altmittel (vorsortiert)	116	
Total	2'608	

3. Rückstände

Rückstände aus der Wasseraufbereitung

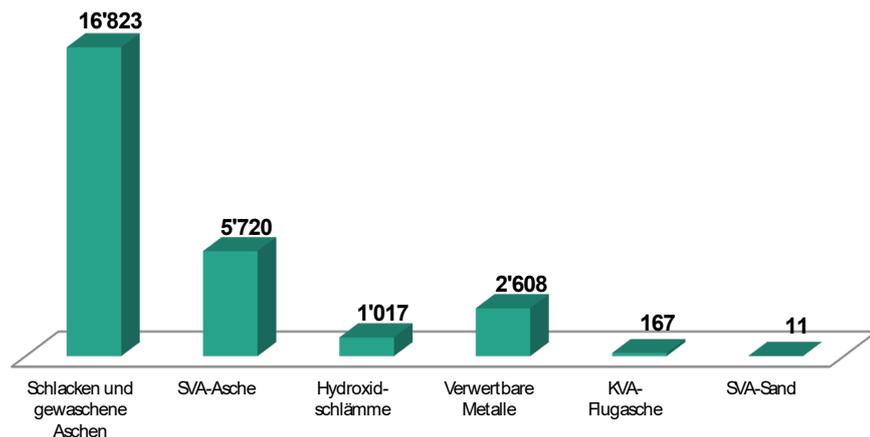
Rückstände aus der Reinigung von KVA-Flugasche und der Abwasserbehandlung werden entwässert und zu einer Wiederaufbereitungsanlage transportiert. 2020 wurden somit **1'017** Tonnen Hydroxidschlamm verarbeitet, Insgesamt repräsentieren diese Hydroxidschlämme 1,05 % der in der KVA verbrannten Abfälle.

Zusammenfassung aller Rückstände

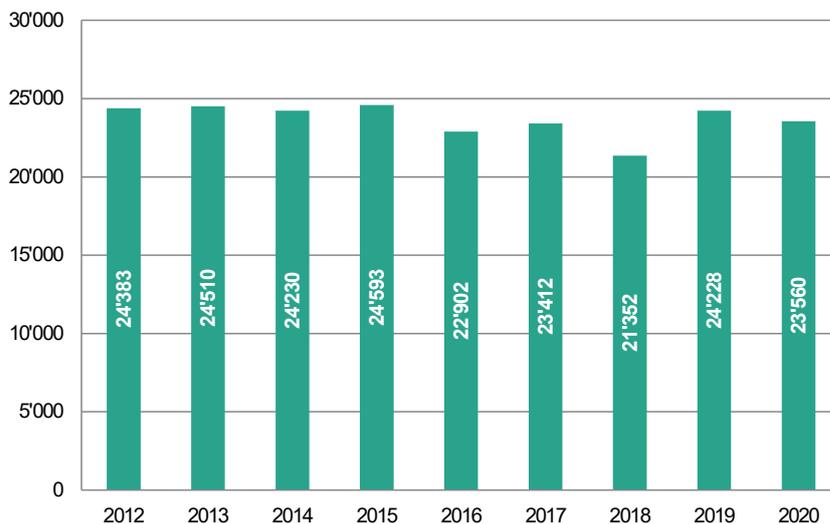
Feuchten SVA-Aschen sowie Schlacken werden in der bioaktiven Deponie Châtillon in Posieux entladen.

Gesamtrückstände: **23'560** Tonnen, d.h. 17,74 % der verbrannten Tonnen, davon 2'608 Tonnen Wertstoffe.

Rückstände 2020 in Tonnen



Entwicklung der Rückstände in Tonnen



4. Betrieb

Wichtige Betriebsfakten

KVA

Der Ofen war während 8'250 Stunden in Betrieb, was eine Auslastung von 93,92 % im Verhältnis zu insgesamt 8'784 Jahresstunden ergibt.

SVA

Der Ofen brannte im letzten Jahr insgesamt während 7'984 Stunden. Dies entspricht einer Auslastung von 90,89 %. 35'634 Tonnen wurden verbrannt, davon 35'616 in der SVA.

Turbogenerator

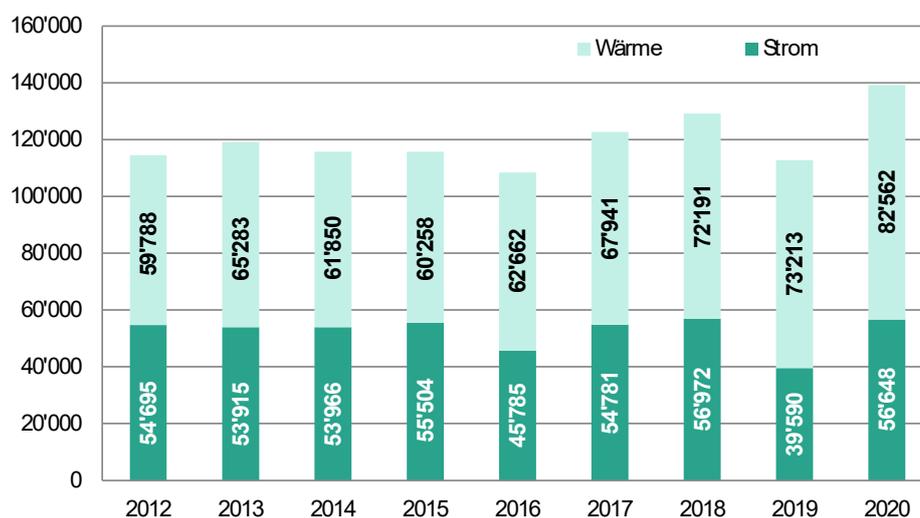
Die Turbogruppe war während 7'997 Stunden in Betrieb. Dies entspricht einer Auslastung von 90,89 %, oder 96,33 % im Verhältnis zu den 8'250 Betriebsstunden des Ofens.

Revision

Die jährliche Revision erfolgte während der Kalenderwochen 35 bis 37.

Energien in MWh		Lagerbestände in Tonnen	
Produktion		Abfälle - KVA	8'939
- von Wärme	83'385	- Bunker	7'449
- von Strom	71'486	- Ballen	1'490
Lieferung		ARA-Klärschlämme- SVA	397
- von Wärme	82'562	Nichteisenmetalle	125
- von Strom	56'648		

Energieversorgung in MWh



Geführte Besichtigungen

Aufgrund der gesundheitlichen Situation im Zusammenhang mit Covid-19 und aufgrund der vom BAG erlassenen Vorschriften wurden die Betriebsführungen **ab dem 18. März 2020 eingestellt**. Dadurch wurde die Tätigkeit der Führungspersonen das ganze Jahr über beeinträchtigt und hatten diese somit Kurzarbeit (KAE).

Nur 512 Besucher, aufgeteilt in **24** Gruppen, hatten zu Beginn des Jahres die Möglichkeit, das Werk zu besichtigen, im Vergleich zu mehr als 2'000 im Vorjahr.

Die Aufteilung ist wie folgt:

- 9/10 kamen aus dem Bereich der Bildung
- 9/10 sprachen Französisch
- 511/512 waren Feiburger

Gruppenart



Karin
Bourqui

Sprache



Lucienne
Broillet

Herkunft



Pascale
Larcher



Clarisse
Mühlemann

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.saidef.ch oder kontaktieren Sie uns unter **026 409 73 33!**



5. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

Umwelt

Jedes Jahr, bis Ende März, unterbreitet SAIDEF dem AfU einen detaillierten Bericht über folgende Bereiche:

- Die Materialflüsse (Input, Output, Entsorgung, Rückstände, Energie)
- Betrieb
- Umwelt (Rückstände, Luft, Wasser aus der KVA und SVA)
- Interne Organisation (Weiterbildungen)
- Betriebsjournal (Unfälle, Brände, usw.)
- Rapporte verschiedener Bereiche

Den verschiedenen Abteilungen des AfU werden die Messresultate (Abfall, Luft, Wasser) monatlich übermittelt.

Zweimal jährlich führt das AfU auf dem SAIDEF Areal Betriebskontrollen durch, bei denen die festgelegten Werte analysiert und kontrolliert werden.

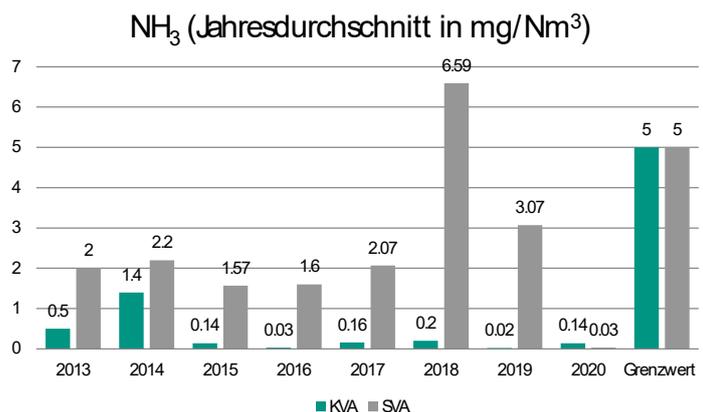
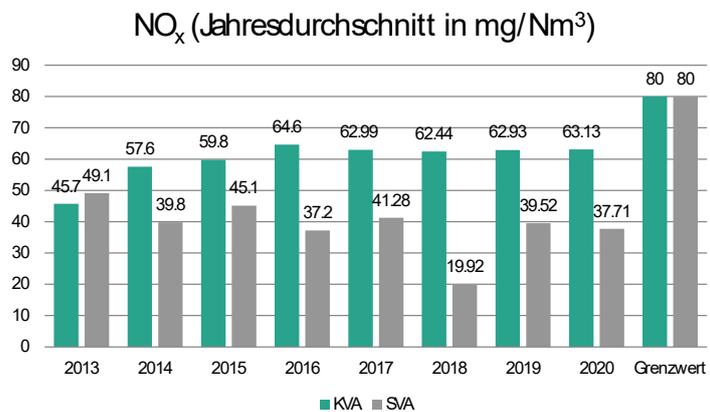
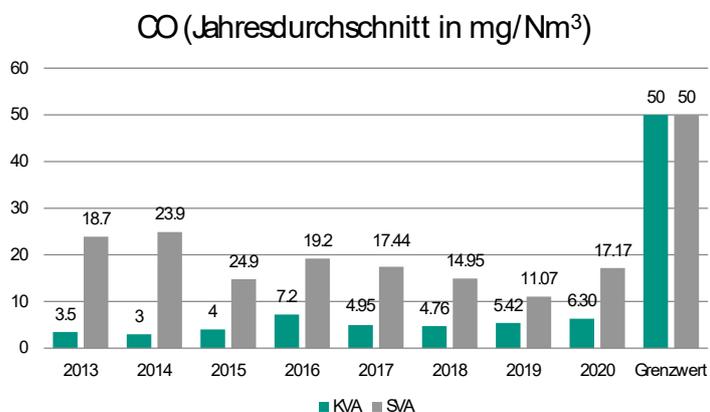
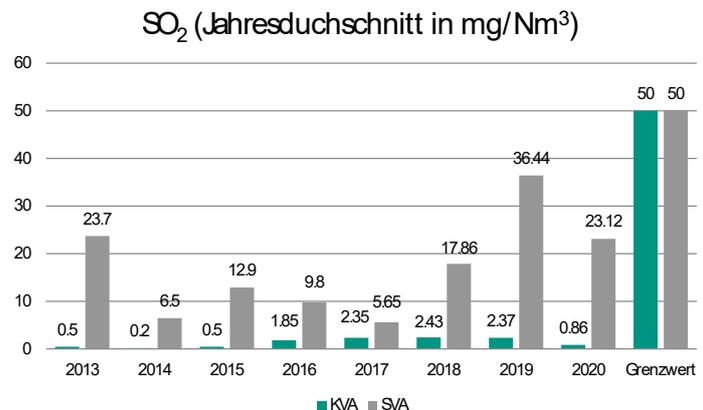
Darauf folgt eine Liste der zu verrichtenden Arbeiten für die grösstmögliche Optimierung und Konsolidierung der definierten Werte. Ziel ist es, noch bessere Werte zu erreichen als jene, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Die Verbesserungen müssen wirtschaftlich tragbar sein.

Die dreijährlichen Messungen wurden im 2020 durchgeführt.



Die Aufsichtsbehörde von SAIDEF in Sachen Einhaltung und Umsetzung der ökologischen Grenzwerte ist das Amt für Umwelt des Kantons Freiburgs (AfU)

Jahresdurchschnittswerte von Abgasen aus den KVA- und SVA-Kaminen



Gesundheit & Sicherheit

Gesundheit

Gemäss geltendem Recht, den SUVA- und ASI-Vorschriften (KVA-Branchenlösungen) zufolge, wird das Betriebspersonal von einem Betriebsarzt betreut. Je nach Bedarf werden die Mitarbeiter bei ihrem Eintritt geimpft und regelmässigen Kontrollen und medizinischen Analysen unterzogen, um unter anderem den Gehalt von Schwermetallen in ihrem Organismus zu überwachen.



Sicherheit

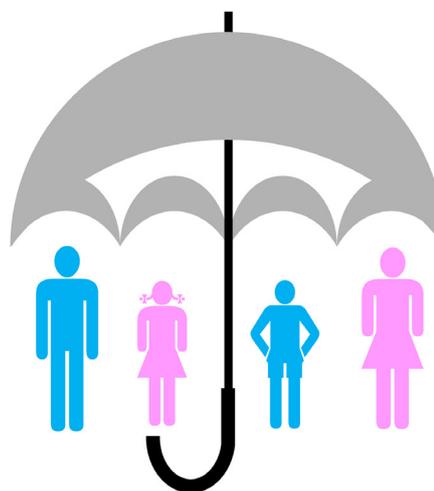
Die Sicherheitskontrollen auf dem Gelände der SAIDEF werden von der Abteilung Sicherheit, Qualität und Umwelt (SQU) der Groupe E durchgeführt, die vertraglich von SAIDEF mit dieser Aufgabe beauftragt ist. **13** Kontrollen vor Ort wurden durchgeführt, davon **6** während der Jahresrevision der Anlagen der KVA/SVA, die zwischen dem 24. August und dem 11. September 2020 stattfanden.

Zudem verfügt SAIDEF am Firmenstandort über einen eigenen Sicherheitsdelegierten und einen Sicherheitsbeauftragten, die der internen Abteilung Umwelt & Sicherheit angehören und diesen äusserst wichtigen Sektor vervollständigen.

Wer Sicherheit sagt, versteht darunter eine obligatorische und konsequente Kontrolle. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern verschiedener Instanzen, d.h. der SUVA, dem Amt für Arbeitsmarkt (AMA), Arbeitsmedizinern, der Groupe E und SAIDEF, trifft sich im Verlauf des Jahres regelmässig, um optimale Ergebnisse bezüglich der Sicherheitsnormen zu erreichen und gegebenenfalls zu verbessern. Die Arbeitsgruppe hat im 2020 eine Sitzung abgehalten.

Im Jahre 2020 wurden **4** Arbeitsunfälle verzeichnet, wovon **alle** als Bagatellunfälle ohne Arbeitsausfall qualifiziert wurden und **null** Unfall mit einem Arbeitsausfall von mehreren Tagen.

Verletzte Körperteile: ein gebrochener Finger, Verbrennungen am Arm, ein entzündetes Auge und ein geprellter Brustkörper.



Zwischenfälle

- Montag, 22. Juni 2020. Am Morgen brach am Ausgang des Schredders ein Feuer aus, welches vom Brandmelder erfasst wurde. Einer unserer Mitarbeiter griff sehr schnell ein.
- Mittwoch, 29. Juli 2020. Während das Fahrzeug eines Transportunternehmens die Entleerung von Hausmüll beendete, brach am Boden des Bunkers ein Feuer aus. Solche Brände sind «der Fluch» einer jeder KVA, da sie sich sehr schnell in dem gesamten Bunker entwickeln können und sehr schwer zu kontrollieren sind.

Dank den vorhandenen Alarm- und Brandschutzsystemen, der Achtsamkeit sowie dem angemessenen und aufmerksamen Verhalten unseres Personals, konnten diese Feuerbrüche schnell unter Kontrolle gebracht werden.



6. Projekte

SVA: Ersatz des Rauchgasabzugs und des Luftvorwärmers (LUVO)

Die letzte Phase der Ofensanierung der SVA (Schlammverbrennungsanlage), die aus dem Austausch des Rauchgasabzugs und der Luftvorwärmer bestand, wurde während der jährlichen Anlagenrevision abgeschlossen.



Der Rauchgasabzug besteht aus den drei Elementen: Brennkammerkopf, horizontalem Verbindungsrohr und Eintrittskammer der Luftvorwärmer. Diese wurden vor Ort einzeln montiert. Jedes dieser Elemente besteht aus einem äusseren Stahlmantel, einer Wärmedämmung und einer inneren Auskleidung aus feuerfestem Beton.

Die hohe Temperatur der Rauchgase bewirkt eine starke Ausdehnung. Die Dimensionierung der Abstützungen wurde komplett neu erarbeitet, um die Ausdehnungen zu absorbieren sowie mechanische Spannungen und Verformungen an den verschiedenen Komponenten der Anlage zu reduzieren.

Aufgrund ihrer beachtlichen Grösse musste für die Demontage der alten Komponenten und dem Einbau der neuen im Vorfeld eine Öffnung im Dach geschaffen werden. Diese Öffnung kann in Zukunft wiederverwendet werden.

Die beiden Gas-zu-Gas-Wärmetauscher des Luftvorwärmers sind vertikal in einem Stahlrahmen montiert. Nach der Demontage der alten Wärmetauscher wurden die neuen in die bestehende Struktur eingebaut. Diese wurde unverändert übernommen.

Der erste Wärmetauscher, der Lufterhitzer, entnimmt den Rauchgasen thermische Energie, um die Verbrennungs- und Fluidisierungsluft des Sandbettes auf eine Temperatur von 600°C zu bringen. Diese heisse Luft wird dann in die Windbox unterhalb der Brennkammer geleitet.

Der zweite Wärmetauscher, der Brüdenerhitzer, dient zum Vorwärmen der im Trockner entstehenden Brüden (Dampf und leichtflüchtige Bestandteile des Schlammes), bevor sie im Ofen verbrannt werden.

Für die Planung und Koordination der Arbeiten wurde die B+T Engineering AG in Dübendorf beauftragt.



Schlackenaufbereitung: Anpassungen Endsortierung

Der Betrieb der Endsortierung der Schlacke hatte noch einige Mängel, die sich negativ auf die Metallrückgewinnungsrate auswirkten.

Wesentliche Verbesserungen:

- Austausch der 2 mm und 10 mm Siebe: die alte Maschine, die mit 2 Sieben ausgestattet war, wurde durch zwei neue unabhängige Maschinen ersetzt, die jeweils nur mit einem Sieb ausgestattet sind. Diese Änderung ermöglicht einen besseren Zugang für Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Ergänzung eines neuen Magnetabscheiders an jeder der beiden Verarbeitungslinien (2-10 mm und 10-40 mm).
- Änderung des Materialflusses bei den Nichteisen-Metallabscheidern, um das Material horizontal auf das Band aufzugeben und ein Aufspringen zu vermeiden.
- Ergänzung von Nichteisen-Metallabscheidern: jede Verarbeitungslinie wurde mit einem zweiten Nichteisenmetallabscheider ausgestattet. Die doppelte Durchlaufbehandlung erhöht die Metallrückgewinnungsrate erheblich.

Für die Installation dieser neuen Maschinen wurde die Metallkonstruktion in einem noch freien Raum in der Schlackenaufbereitungshalle vergrössert und erhöht,



Neuer Bunker: installation des 2. Schredders

Der neue Bunker wurde für die Annahme und Lagerung von Sperrmüll gebaut. Der Abfall wird zerkleinert, bevor er in den alten Bunker transportiert und dort gelagert wird. Die Verarbeitung von schwer zerkleinerbaren Abfällen wie Seilen, Geweben, Netzen und Big Bags verursachte häufig Verstopfungsprobleme.

Um diese Probleme zu vermeiden, wurde ein zweiter Schredder speziell für diesen Abfall installiert. Unsere Wahl fiel auf den Schredder XLS 4500 von SID.

Diese Maschine, die die gleiche Grösse wie der erste Schredder hat, verfügt über zwei Wellen mit je acht Messern mit aufgesetzten Klingen. Diese Art der Konstruktion verringert den Abstand zwischen den Messern und Gegenmessern und erhöht somit die Scherwirkung. Das verfügbare Drehmoment ist ca. 50% grösser als dasjenige des Schredders Nr. 1, dies jedoch auf Kosten eines etwas geringeren Durchsatzes.

Der benötigte Platz für die Installation eines zweiten Schredders im neuen Bunker war zum Zeitpunkt des Baus im Jahr 2012 bereits eingeplant worden.

Der neue Schredder ist seit einigen Monaten zur vollsten Zufriedenheit in Betrieb.



7. Jahresrevision - 24.08. bis 11.09.2020

Einmal im Jahr werden unsere Anlagen komplett gewartet. Dies ist das dritte Jahr in Folge, in welchem wir die Unterstützung eines Unternehmens in Anspruch genommen haben, welches auf die Wartungs- und Instandhaltungsplanung technischer Infrastrukturen spezialisiert ist.

Neben den üblichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten waren in den folgenden Bereichen zusätzliche Arbeiten erforderlich.

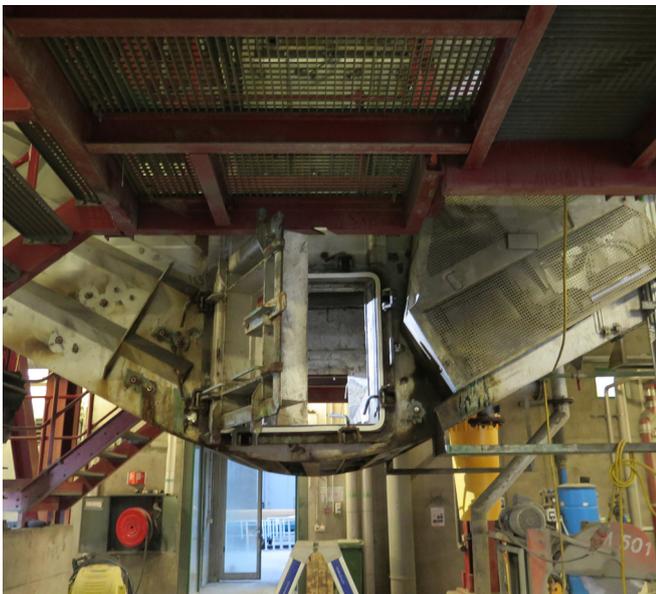
KVA

- **Umweltqualität (Luft und Wasser):** alle Messgeräte wurden gewartet und neu kalibriert.
- **Feuerung/Ausmauerung:** Entfernen der Ablagerungen/Anbackungen im ersten Zug. Austausch von defekten feuerfesten Platten an den Kesselwänden. Einbau des neuen Ofenrostes, Austausch von abgenutzten Verschleissplatten im Einfüllschacht und Entschlacker. Revision sämtlicher Primärluftklappen. Zustandsprüfung des Primär- und Sekundärluftventilators.
- **Heizkessel:** Reinigung durch Sandstrahlen. Messung der Wanddicke der Kesselrohre durch den SVTI (Schweizerischer Verein für technische Inspektionen). 2. Etappe des Ersatzes der Aussenwand des dritten Zuges. Reparatur der Inconel Cladding-Beschichtung der Rohre. Wartung des Klopferwerk- und des Entschlacker-Systems.
- **Produktion von demineralisiertem Wasser:** Austausch der 3 Einheiten der Elektro-Deionisation (EDI).



Heizkessel

- **Externer Luftvorwärmer:** Reinigung des Wärmetauschers. Kontrolle des allgemeinen Zustands des Luftvorwärmers, Kontrolle der Rohre. Eine Sanierung des Luftvorwärmers ist während der Revision 2021 erforderlich.
- **Rauchgasreinigungssystem (Wäscher G1 und G2, Nasselektrofilter):** Kontrollen der verschiedenen Bauteile der Rauchgasreinigung. Austausch oder Reparatur von diversen Verschleissstellen. Überprüfung und Instandsetzung der Beschichtung der Rauchgaswäscher.
- **DeNOx / DeDiox :** Reinigung der katalytischen Oberflächen. Entnahme von Proben für die Aktivitäts-Analyse des Katalysators. Die Analysen dieser Proben zeigten, dass die Gesamtaktivität des Katalysators gut ist und dieser weiterhin einen guten Wirkungsgrad aufweist. Eine regelmässige Überwachung ist erforderlich.
- **Saugzuggebläse 1 und 2 (VT1 und VT2):** vollständige Zustandsprüfung der Saugzugsgebläse.



Extraktor



Ofen

Schlackenaufbereitung

Nach 5 Jahren Betriebszeit wurde eine Generalüberholung der gesamten Anlage durchgeführt.

Es wurde eine erhebliche Korrosion aufgrund des sehr hohen pH-Gehalts des Schlackenwassers festgestellt. Um eine bessere Sortierung von Nichteisen-Metallen zu gewährleisten, wurden zusätzliche Wirbelstromabscheider im 2. Sortierschritt nach der Zerkleinerung mit dem Selfrag-Verfahren installiert.



Fragmentierung

SVA

Die Revision der SVA fand zur gleichen Zeit wie diejenige der KVA statt. Gleichzeitig wurde die 2018 begonnene Sanierung dieser Linie mit dem Austausch des Luftvorwärmers (Fluidisierungsluft und Brüden) und des Rauchkanals zwischen der Brennkammer und dem Luftvorwärmer abgeschlossen.

- **Schlammannahme-Halle:** Reinigung und Kontrolle der Vorpressschnecken und des Schubbodensystems des Anlieferbunkers. Revision der Schlamm-Förderpumpen KSP110 und der Hydraulikgruppen.



Saugzuggebläse VT2

- **Klärschlammilos:** Reinigung und Kontrolle der Schubbodensysteme der Silos. Austausch der Stopfbuchsen-Dichtungen der Gleitrahmen bei beiden Silos. Überprüfung der Vorpressschnecken und Seepex-Pumpen.
- **Trockner:** Austausch von verschlissenen Streich- und Förderpaddeln. Austausch des Motors.
- **Verteilschnecke:** Reparatur der Antriebsachse der Schnecke sowie Ersatz der Verschleissteile.
- **Wangen Pumpen:** Reinigung des Stapelbehälters und Wartung der Schlammförder-Pumpen 1 und 2.
- **Brennkammer:** Sandentleerung, Reinigung und Reparatur der feuerfesten Steine bei den Fluidisierdüsen und des Gewölbes des Düsenbodens.
- **Dampfkessel:** Reinigung durch Sandstrahlen, Wandstärkenmessungen bei den Rohren. Prüfung aller Druckelemente gemäss SVTI-Vorgaben.
- **Ventilatoren:** Zustandskontrollen, Austausch von Verschleissteilen an allen Ventilatoren und Wartung der Lager. Austausch der Motoren des Brüdenventilators und des Primärluftgebläses. Austausch des Gehäuses des Saugzuges Nr. 2 (VT2).



Ventilator

- **Rauchgasreinigung:** Reinigung und Kontrolle aller Komponenten. Austausch oder Reparatur von diversen Verschleissstellen. Kontrolle der Beschichtung der Wäscher und Behälter.
- **Bikarbonat-Silo und Schlauchfilter:** Überprüfung der Silos, des Zyklons, des Reaktors, des Schlauchfilters, der Fördereinrichtungen und der Rauchgaskanäle. Austausch der Verschleissteile (Kompensatoren, Lager, usw.). Einbau von zwei zusätzlichen Entleerungsschiebern. Installation einer Zugangsbühne zur Frischluftklappe beim Reaktor und zum Zyklon.

8. Jahresrechnung

Bilanz

	<u>Not.</u>	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		CHF	CHF
Flüssige Mittel		6'133'452	8'196'495
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- Dritte		1'472'671	2'353'055
- Aktionäre		1'777'109	1'681'726
- Beteiligte		387'895	339'939
Übrige kurzfristige Forderungen		445	358
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	460'000
Bestände		173'558	153'169
Umlaufvermögen		9'945'130	13'184'743
Finanzanlagen	2.1.	125'000	105'000
Sachanlagen	1.1.		
- Mobiliar / EDV / Fahrzeuge		683'132	941'654
- KVA - Einrichtungen / Gebäude / Strassen		54'985'257	59'219'985
- SVA - Einrichtungen / Gebäude		14'456'497	15'690'228
Anlagevermögen		70'249'886	75'956'867
TOTAL AKTIVEN		80'195'016	89'141'610
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- Dritte		2'475'365	2'461'644
- Aktionäre		314'774	295'452
Andere Verbindlichkeiten	2.3.	500'000	831'945
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- Dritte		216'432	29'158
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'494'500	1'000'600
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.2.1.	7'000'000	10'000'000
Kurzfristige Rückstellungen		230'025	140'289
Total kurzfristiges Fremdkapital		12'231'096	14'759'087
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- Banken	2.2.2.	15'000'000	22'000'000
Rückstellungen		25'910'619	25'340'516
Total langfristiges Fremdkapital		40'910'619	47'340'516
Total Fremdkapital		53'141'715	62'099'603
Aktienkapital		27'000'000	27'000'000
Freiwillige Gewinnreserve			
- Gesetzliche Reserve		5'000	4'000
- Ergebnis aus Veräusserung eigenen Aktien		4'257	4'257
- Gewinnvortrag		71'270	54'984
- Jahresgewinn		11'295	17'286
Eigene Aktien	3.3.	-38'520	-38'520
Total Eigenkapital		27'053'301	27'042'007
TOTAL PASSIVEN		80'195'016	89'141'610

Erfolgsrechnung

Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)

	<u>Not.</u>	2020	2019
		CHF	CHF
Umsatz aus Abfällen		17'070'251	16'891'040
Umsatz aus Klärschlamm		5'807'463	5'393'968
Umsatz aus Stromerzeugung		3'259'695	2'215'463
Umsatz aus Wärmeerzeugung		1'112'149	985'581
Umsatz aus recyclebaren Abfällen		409'987	826'335
Sonstige Erträge		25'630	49'890
Ausfallrisiko bei Forderungen		439	831
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		<u>27'685'613</u>	<u>26'363'107</u>
Aufwand für Leistungen von Dritten		4'677'902	4'304'061
Kosten für Betriebsleistungen		4'772'208	4'244'269
Ausserordentliche Belastung für Betriebsleistungen		0	831'945
Aufwand für Betrieb der Anlagen		5'875'111	5'462'020
<i>Bruttogewinn</i>		<i><u>12'360'393</u></i>	<i><u>11'520'812</u></i>
Personalaufwand		1'424'492	1'464'239
Übriger betrieblicher Aufwand		2'138'761	1'608'457
<i>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</i>		<i><u>8'797'141</u></i>	<i><u>8'448'116</u></i>
Abschreibungen	2.4.1.	7'939'272	8'123'073
<i>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</i>		<i><u>857'869</u></i>	<i><u>325'043</u></i>
Finanzaufwand		231'574	307'758
Finanzertrag		0	0
<i>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</i>		<i><u>626'295</u></i>	<i><u>17'286</u></i>
Ausserordentliche Abschreibung	2.4.2.	615'000	0
<i>Jahresergebnis vor Steuern</i>		<i><u>11'295</u></i>	<i><u>17'286</u></i>
Direkte Steuern		0	0
Jahresgewinn		<u><u>11'295</u></u>	<u><u>17'286</u></u>

Geldflussrechnung

	<u>Not.</u>	2020	2019
		CHF	CHF
Jahresgewinn		11'295	17'286
Abschreibungen/ Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens		8'554'272	7'939'272
Veränderungen Rückstellungen		659'839	659'839
Umbuchung erhaltene Bundessubventionen	1.2.	-1'255'355	-1'255'355
Veränderung kurzfristiger Forderungen		1'176'570	1'176'570
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)		382'273	382'272
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		9'528'893	8'919'884
Investitionen in finanzielles Vermögen		-20'000	0
Investitionen in Sachanlagen		-1'571'936	-1'571'936
Desinvestitionen von Sachanlagen		0	0
Subvention		0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'591'936	-1'571'936
Ergebnis aus Verkauf eigener Aktien		0	0
Eigene Aktien		0	0
Rückzahlung Verbindlichkeiten		-10'000'000	-4'000'000
Neue Verbindlichkeiten		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-10'000'000	-4'000'000
Veränderung netto flüssige Mittel		-2'063'043	3'347'949
Fondsnachweis flüssige Mittel			
am 1. Januar		7'453'070	7'453'070
am 31. Dezember		8'196'495	8'196'495
Veränderung netto flüssige Mittel		743'425	743'425

Sachanlagenvermögen 2020

	Gebäude und Strassen KVA	Anlagen KVA	Erhaltene Bundessubvent.	Mobiliar, EDV und Fahrzeuge	Land	Gebäude SVA	Anlagen SVA	Total Sachanlagen
Anschaffungswert								
Stand per 31.12.2019	54'692'581	95'643'860		4'003'896	250'216	7'611'767	29'752'814	191'955'134
Zunahme 2020	0	1'014'088		0	0	0	557'847	1'571'936
Abnahme 2020	0	-1'761'099		0	0	0	-586'600	-2'347'699
Stand per 31.12.2020	54'692'581	94'896'849		4'003'896	250'216	7'611'767	29'724'061	191'179'370
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 31.12.2019	21'966'422	60'612'768		3'062'242		2'583'793	19'090'560	107'315'785
Zunahme 2020	1'474'068	4'415'104		258'522		212'604	1'578'974	7'939'272
Abnahme 2020	0	-1'761'099		0		0	-586'600	-2'347'699
Ausserordentliche Abschreibungen	0	615'000		0		0	0	615'000
Stand per 31.12.2020	23'440'490	63'881'773		3'320'764	0	2'796'397	20'082'934	113'522'357
Erhaltene Bundessubventionen								
Stand per 01.01.2019			8'787'481					8'787'481
Abnahme 2020			-1'255'355					-1'255'355
Stand per 31.12.2020			7'532'126					7'532'126
Nettobuchwert per 31.12.2020	31'252'091	31'015'076	-7'532'126	683'132	250'216	4'815'371	9'641'127	70'124'887

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2020

Angewandtes Rechnungslegungsrecht :

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

1. Informationen über die angewandten Buchführungsprinzipien

1.1. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu ihrem Anschaffungspreis in der Bilanz eingetragen.

Alle Sachanlagen werden über die geschätzte Nutzungsdauer hin linear abgeschrieben :

• Mobiliar & Anlagen	8-20 Jahre
• Fahrzeuge	5 -10 Jahre
• EDV & Bürotechnik	2-10 Jahre
• KVA - Einrichtungen	5-30 Jahre
• SVA - Einrichtungen	10-18 Jahre
• Gebäude & Ausseneinrichtungen	10 -40 Jahre
• Schlackenaufbereitung	10 Jahre

1.2. Provision Anlageerneuerung

SAIDEF hat für die KVA-Tätigkeiten Subventionen erhalten. Die Gesellschaft amortisiert die erhaltenen Subventionen über 25 Jahre. Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffungen der Anlagen, erneuert sie jährlich eine Ad-hoc-Provision durch eine ausserordentliche Zuweisung.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung :

2.1. Liste der Beteiligungen

	Aktienkapital	2020	2019
	CHF		
Aktien ISDS Oulens AG, 1377 Oulens-sous-Echallens - Nennwert	200'000	10'000	10'000
Kapitalanteil		5.00%	5.00%
Stimmenanteil	10	10	10
<hr/>			
Aktien CSC Déchets AG, 2720 Tramelan - Nennwert	400'000	100'000	100'000
Kapitalanteil		25.00%	25.00%
Stimmenanteil		1000	1000
<hr/>			
Anteil COSEDEC, 1400 Yverdon		20'000	-
Stimmenanteil		1	

2.2. Verzinstes Fremdkapital

	Termin	2020	2019
		CHF	CHF
Bankkredit Bank FKB - 0.10%	02.03.2020	0	5'000'000
Bankkredit Bank FKB - 2.20%	31.12.2020	0	5'000'000
Bankkredit Bank FKB - 0.75%	04.04.2021	5'000'000	5'000'000
Bankkredit Bank Valiant - 2.73%	30.06.2021	2'000'000	2'000'000
Privatplatzierung via UBS Invest. Bank - 0.45%	04.04.2024	15'000'000	15'000'000
Total verzinstes Fremdkapital		22'000'000	32'000'000
2.2.1. davon kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr		7'000'000	4'000'000
2.2.2. davon kurzfristiges Fremdkapital > 1 Jahr		15'000'000	28'000'000

2.3. Ausserordentliche Aufwendungen für Betriebsleistungen

Der Betrag zugunsten der Groupe E für die Zahlung individueller Ausgleichsmassnahmen, um den Mitarbeitern den Wechsel in das gemeinsame System der Pensionskasse Energie (PKE) zu ermöglichen, wurde teilweise vergütet.

2.4. Abschreibungen und Wertberichtigungen

	2020	2019
	CHF	CHF
2.4.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	7'939'272	8'123'073
2.4.2 Ausserordentliche Abschreibungen	615'000	0
	8'554'272	8'123'073

2.5. Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse Energie am 31.12

	2020	2019
	CHF	CHF
Beiträge Dezember	20'377	21'051
Saldo zu Gunsten der Pensionskasse Energie	20'377	21'051

2.6. Honorar für die Revisionsstelle

	2020	2019
	CHF	CHF
Leistung in Sachen Revision	20'114	21'152
Honorar der Revisionsstelle	20'114	21'152

2.7. Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung**Termin**

		2020	2019
		CHF	CHF
Baurecht (jährlich)	09.07.2099	71'958	71'958
Total Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung		71'958	71'958

2.8. Jahresdurchschnitt der Vollzeit-Arbeitsstellen während des Geschäftsjahres zwischen

<input type="checkbox"/>	1 und 9
<input checked="" type="checkbox"/>	10 und 49
<input type="checkbox"/>	50 und 249

2.9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung der Jahresrechnung 2020 während der Verwaltungsratssitzung vom 10. März 2021 zu Händen der Generalversammlung vom 9. Juni 2021

3. Sonstige Informationen**3.1. Verwendete Umrechnungskurse:**

		2020	2019
Bilanz per 31.12	EUR	1.08155	1.087

Transaktionen in Fremdwährungen während des Jahres wurden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet.

3.2. Verbindlichkeiten Zugunsten Dritter

Keine

3.3. Eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt ihre eigenen Aktien zur Eintragung ins Aktionariat von Gemeinden, die noch nicht beteiligt sind.

	2020	2019
Anzahl Aktien im Werte von CHF 40	963	963
Totalwert	CHF 38'520	CHF 38'520

Erläuterungen zur Jahresrechnung

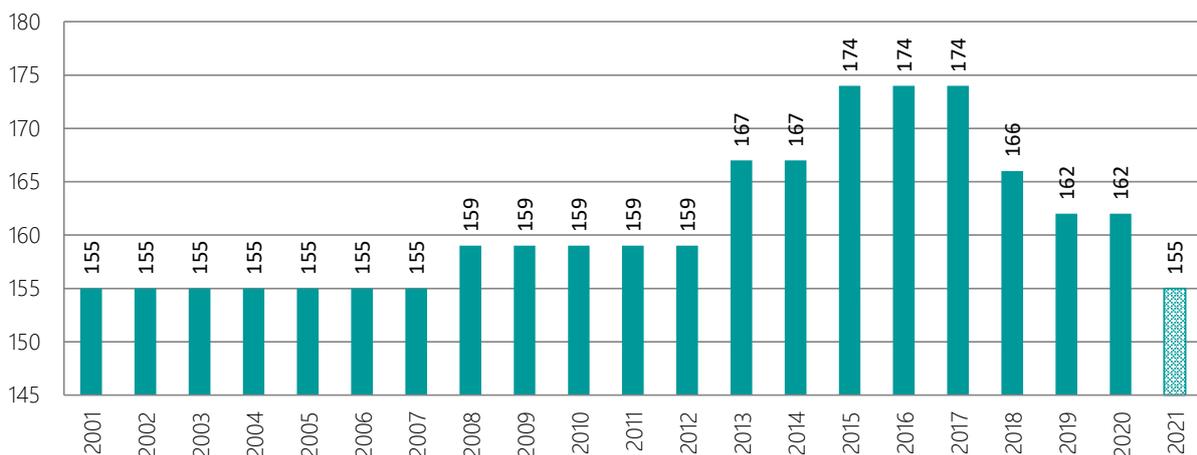
Der **Jahresertrag** beläuft sich auf **CHF 27'685'613** für die Abfall- und Schlammverbrennungsleistungen sowie für den Strom- und Wärmeverkauf, die wiederverwertbaren Rückstände und die übrigen Erträge.

Die **Gesamtaufwendungen** belaufen sich auf **CHF 19'120'046** und umfassen den Betriebs- und Verwaltungsaufwand, die Transportkosten und die Kosten für die Endlagerung der Rückstände.

Für das Jahr 2020 betragen **die auf der Lebensdauer basierenden Abschreibungen CHF 8'554'272** :

	2020 CHF	2019 CHF
Mobiliar / EDV / Fahrzeuge	258'522	269'959
KVA - Einrichtungen	5'030'104	4'071'192
KVA - Gebäude / Strassen	1'474'068	1'473'226
SVA - Einrichtungen	1'578'974	2'096'092
ISVA - Gebäude	212'604	212'604

Das Betriebsnettoergebnis 2020 beträgt **CHF 11'295**.

Entwicklung der Abfalltarife pro Tonne (Aktionärstarif)

Ausserbetriebliche Operationen

	CHF
Erträge aus Anrechnung der Subventionen	1'255'355
Zuweisung an die Provision für die Erneuerung des Anlagevermögens	1'255'355

Nettoerlös der ausserbetrieblichen Operationen **0**

Die Bundes- und Kantonssubventionen von CHF 31'383'869 werden während eines Zeitraums von 25 Jahren auf die jeweiligen Erfolgsrechnungen verteilt, das heisst CHF 1'255'355 pro Jahr.

Risikoanalyse

Bei der Evaluierung der Risiken werden die grösstmöglichen Risikoereignisse einkalkuliert. Die Massnahmen für die Beherrschung oder Überwachung der Risiken sind eingeleitet.

Die Referenzdokumente sind:

- Betriebsreglement SAIDEF AG (KVA und SVA)
- Organisationsreglement SAIDEF AG
- Aufgabenaufteilung SAIDEF AG
- Dokumente ICS* SAIDEF AG

Der Verwaltungsrat und die Direktion legen zusammen die Ziele und die nötigen Mittel fest.

*ICS = Internes Controlling System

Der Verwaltungsrat hat die Risikoanalyse während der Sitzung des 19. November 2020 genehmigt.

Antrag zur Gewinnverwendung

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Gewinnvortrag	71'270	54'984
Jahresgewinn	11'295	17'286
Bilanzgewinn	82'565	72'270
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-1'000	-1'000
Dividende	0	0
Zu übertragendes Ergebnis	81'565	71'270

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung **CHF 1'000** des Jahresergebnisses von 2020 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Saldo von **CHF 81'565** auf das Geschäftsjahr 2021 zu übertragen.

Genehmigt durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der SAIDEF AG



Claude Gremion
Präsident des Verwaltungsrates



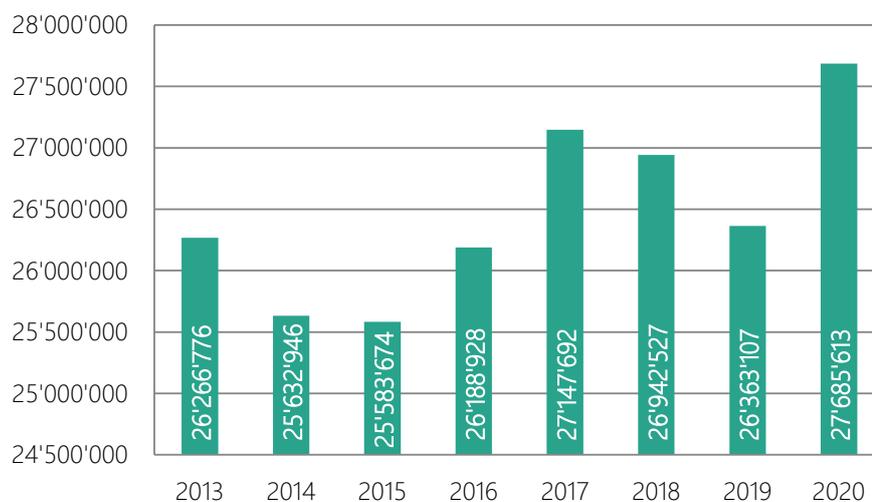
Albert Bachmann
Direktor

9. Informationen, Aktionariat, Grafiken

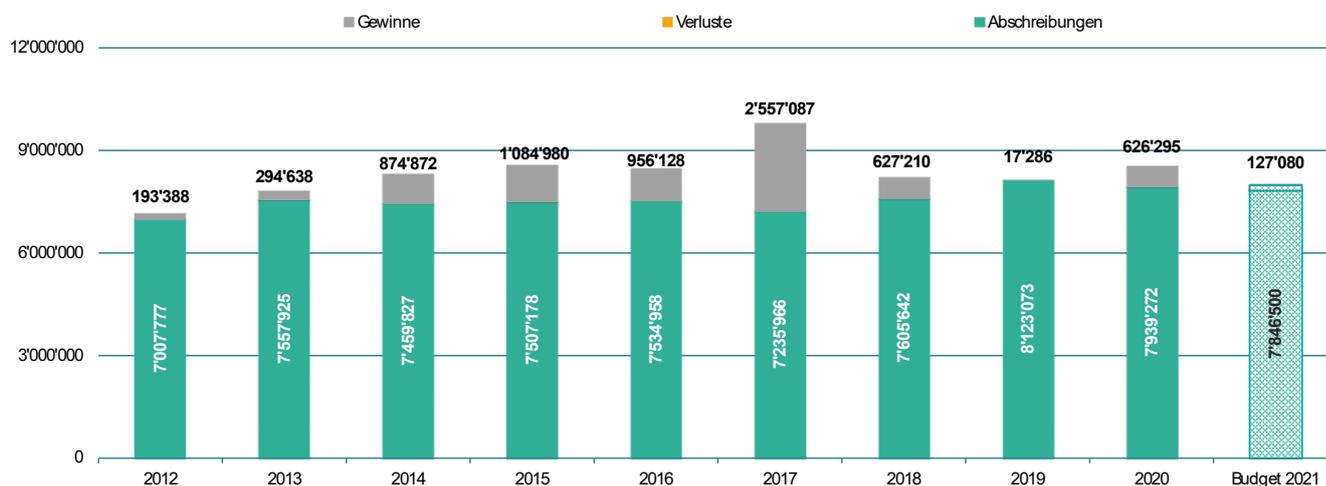
Aktionariat

Gemeinden des Einzugsgebiets	10'338'840	38.29 %
Groupe E AG	6'800'000	25.19 %
Kanton Freiburg	6'800'000	25.19 %
Kanton Waadt	2'758'040	10.21 %
ARA-Sensetal	264'600	0.98 %
SAIDF AG	38'520	0.14 %
Total : 675'000 Aktien zu je CHF 40	27'000'000	100 %

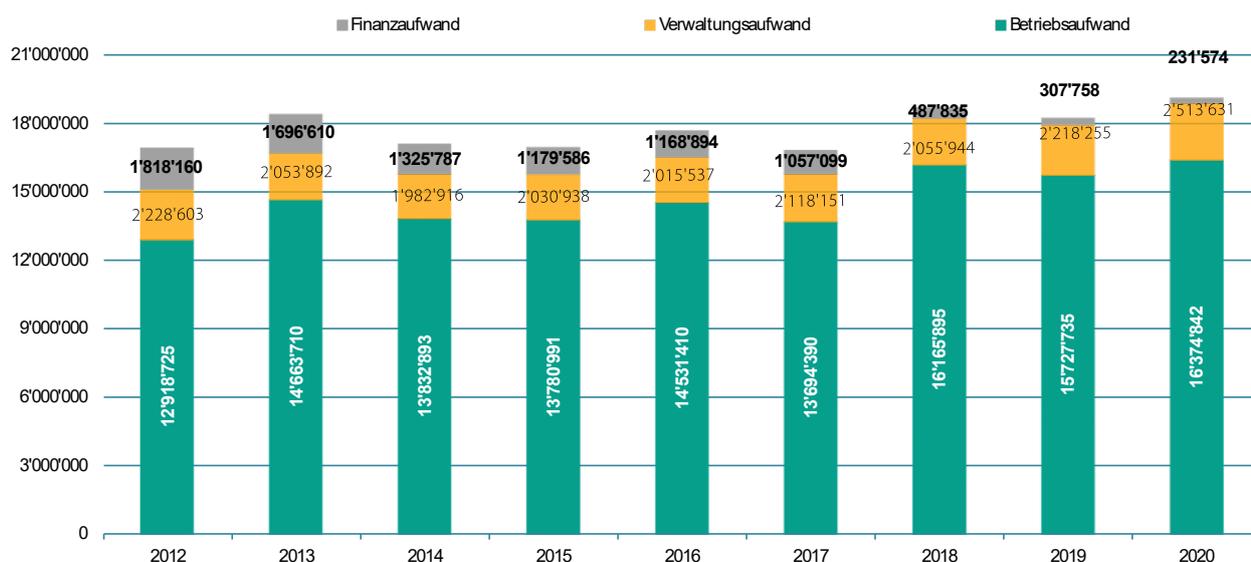
Umsatz in CHF



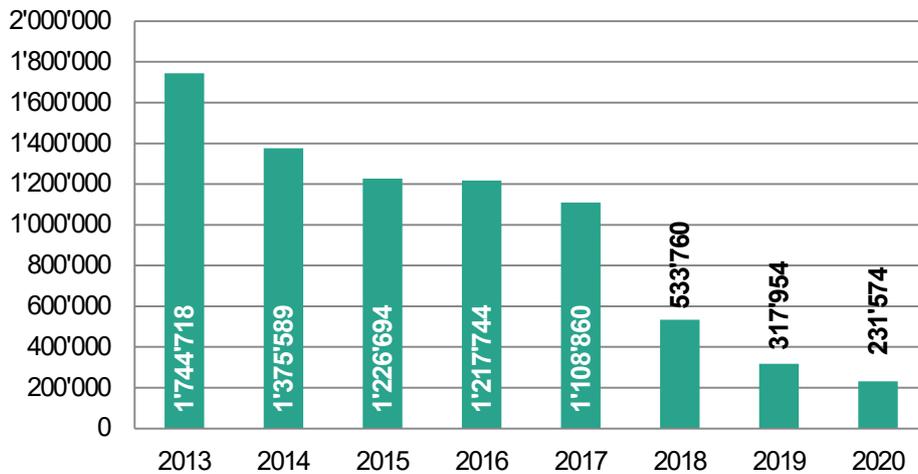
Abschreibungen, Gewinne, Verluste in CHF



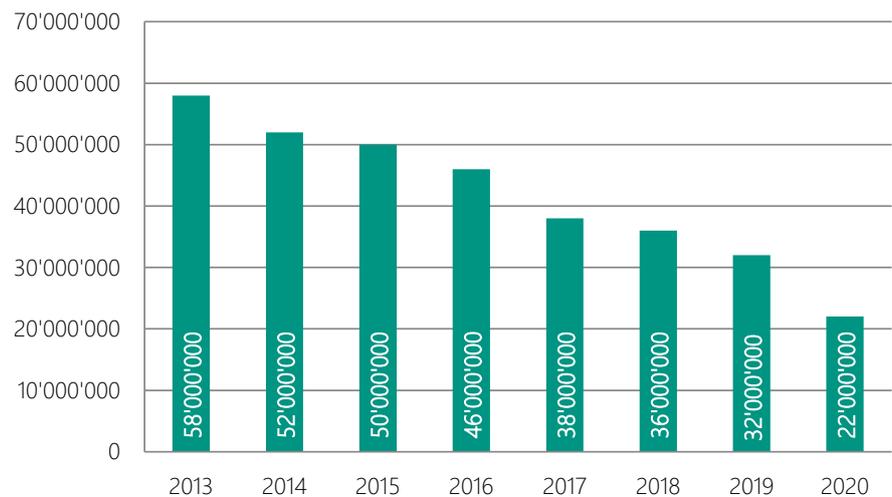
Aufwandsentwicklung



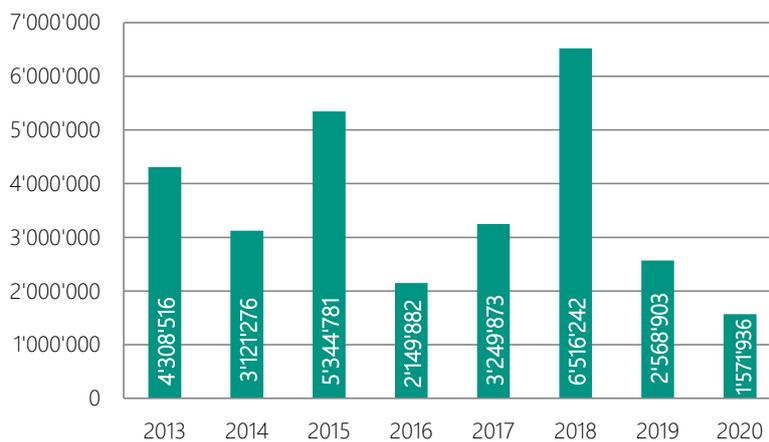
Zinsen auf Darlehen in CHF

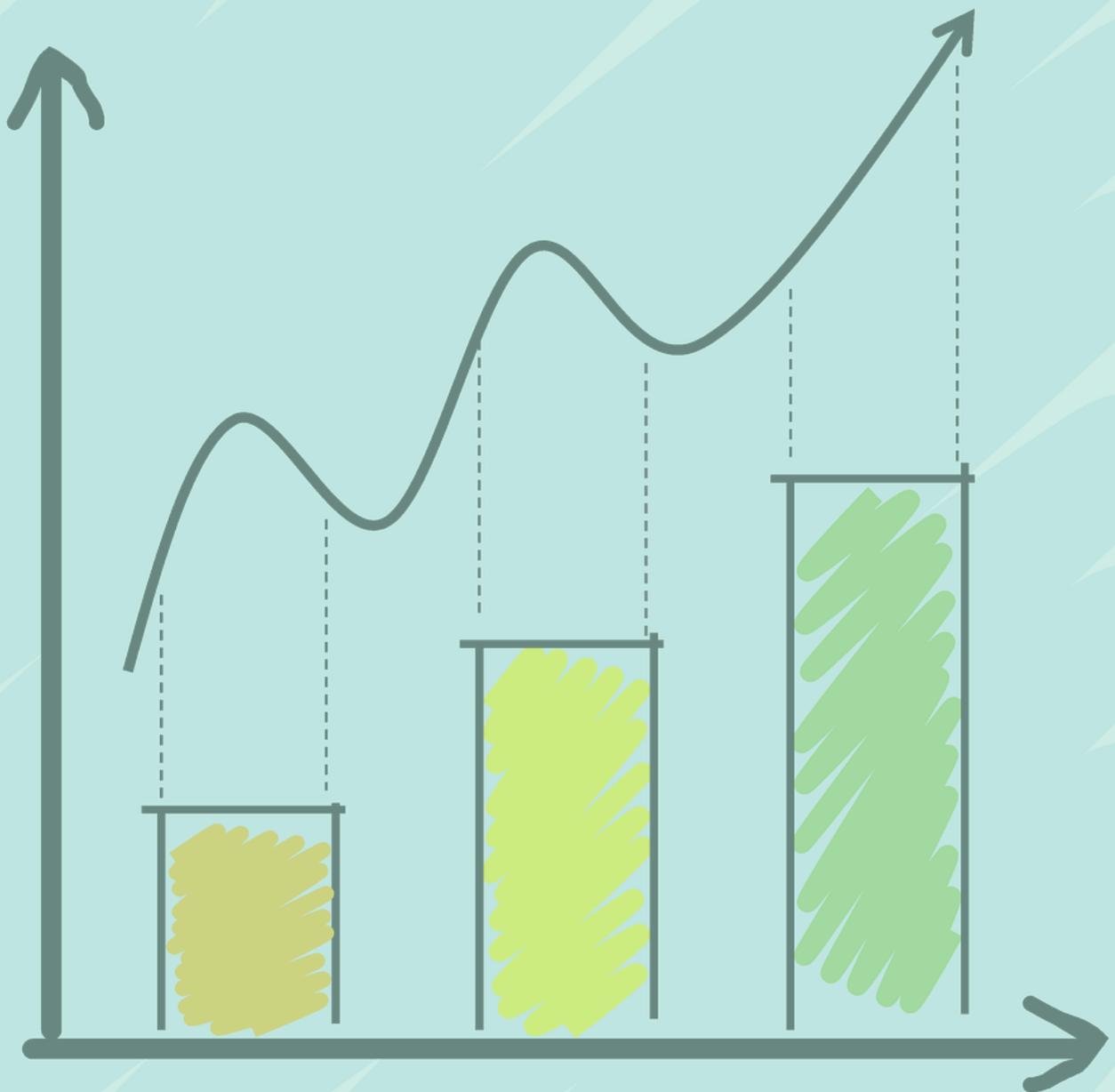


Schulden in CHF



Investitionen in CHF





10. Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
Fax: +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SAIDEF AG

Lausanne, 10. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SAIDEF AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Sachanlagenvermögen und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Serge Clément
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Pascal Tréhan
Zugelassene Revisionsexperte



11. SAIDEF setzt sich für die Kollektivität ein

Abfall-MEMO

Dienstleistung für die Gemeinden des Einzugsgebiets. Weitere Informationen auf www.memodechets.ch oder per E-Mail bei info@saidef.ch – oder per Telefon : **026 409 73 33**.



Ich bin Ihr Leitfaden für Ihre Abfälle



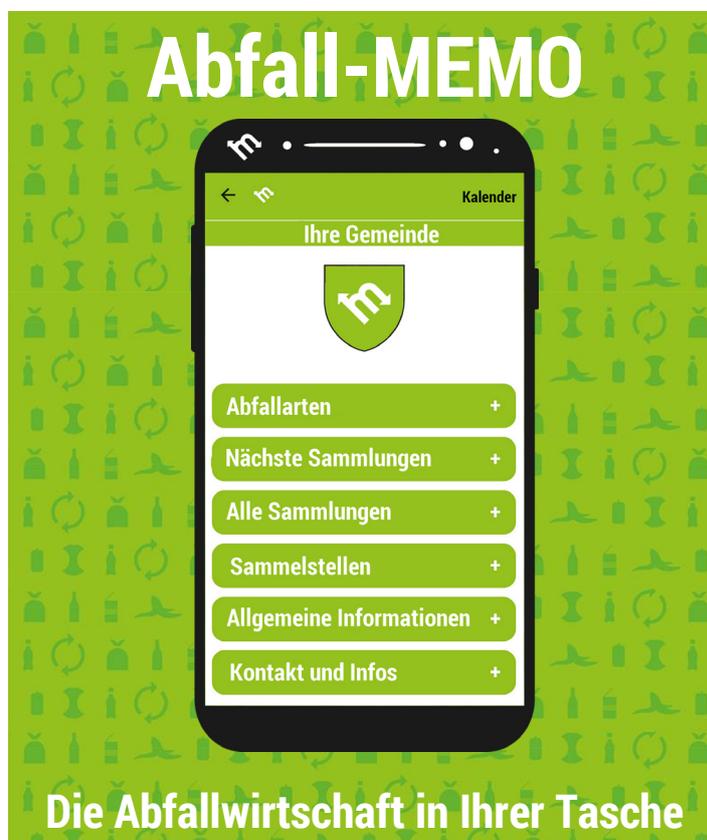
eine Papiausgabe



eine Webseite



eine gratis App für Smartphones



Scannen Sie den QR-Code und finden Sie alle Informationen über Ihre Gemeinde

Sensibilisierung in den Schulklassen des Einzugsgebiets für die Abfallbewirtschaftung und den nachhaltigen Konsum

Rund 250 Klassen aus Freiburg und der Waadtländer Broye können im Schuljahr 2020/21 von kostenlosen Aktivitäten zum Thema Abfallbewirtschaftung und nachhaltiger Konsum profitieren. Die von der Genossenschaft COSEDEC und der Stiftung Pusch angebotenen Kurse wollen die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken anregen, namentlich darüber, wie sich das Verhalten einer jeden und eines jeden auf die Umwelt auswirkt. Das Projekt wurde von SAIDF initiiert, das beschlossen hat, diese Leistung für die Gemeinden in seinem Einzugsgebiet zu finanzieren. Es wird vom kantonalen Amt für Umwelt und den Ämtern für französischsprachigen bzw. deutschsprachigen obligatorischen Unterricht unterstützt.

Im französischsprachigen Teil des Kantons ist die Einschreibung seit Juni 2020 möglich. Die 200 Animationen haben bereits Abnehmer gefunden. Sie finden in den Klassen des 1. und 2. Zyklus (Unterrichtsstufen 1H bis 8H) während des Schuljahres 2020/21 statt. Ab Januar 2021 werden den Lehrpersonen im deutschsprachigen Teil des Kantons 50 Veranstaltungen angeboten.

Die Sensibilisierung für einen effizienten Umgang mit Abfällen in den Freiburger Klassenzimmern wird dazu beitragen, die vom Bund gesetzten Ziele zu erreichen, die da lauten:

- als oberste Priorität Abfall vermeiden;
- wo Abfall nicht vermieden werden kann, Abfall vermindern; und
- in letzter Priorität Abfall verwerten (Recycling und thermische Verwertung)

Es ist für Saidef ein Zeichen ihres Engagement für die Umwelt und die nachhaltige Entwicklung.

In Partnerschaft mit :



Andere Dienstleistungen für die Gemeinden

- Finanzielle Unterstützung von kommunalen Projekten betreffend Abfallbewirtschaftung, in Zusammenarbeit mit CSC Déchets
- Finanzielle Unterstützung zur Schulung der Mitarbeiter von Sammelstellen, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Auskunft : info@saidef.ch oder **026 409 73 33**

